

# Deutsche Koordinierungsgruppe (KOG) der INTERNATIONALEN AUTOMOBILARBEITERKOORDINATION

## Infobrief 2. Oktober 2020

### Einladung zum bundesweiten Delegiertentreffen am 18. Oktober in Gelsenkirchen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden euch herzlich zu unserem bundesweiten Delegiertentreffen ein.

Gerade mit der Zuspitzung der seit 2018 begonnen Weltwirtschafts- und Finanzkrise durch die Coronakrise sind wir als internationale Arbeiter gefordert. Die Antwort der Autokonzerne ist ein umfassender Angriff auf die Arbeiter\*innen und ihre erkämpften Rechte: Werkschließungen, Arbeitsplatzvernichtung in großem Maßstab, Lohnabbau, Armut, Hunger... Dagegen entwickelt sich Widerstand und Kämpfe, bei denen die Automobilarbeiter eine wichtige Rolle spielen, vorne dran oft Aktivist\*innen aus unseren Reihen. Ein Beispiel dafür ist Sitech bei VW. Bei Daimler und OPEL stoßen die Angriffe der Monopole auf gut organisierte und kampferfahrene Belegschaften. Mit Bosch, MAN, Mahle, Conti und vielen anderen wird die Einheit mit allen Zulieferern herausgefordert und entwickelt. International streiken Automobilarbeiter in Belarus, wochenlange Streiks bei Renault in Brasilien und Nissan Barcelona. Stellen wir uns darauf ein, dass es international zu Kämpfen kommt, wie wir sie in den letzten Jahren nicht erlebt haben. Vorbild davon sehen wir in den USA mit den Kämpfen gegen Rassismus. Dies stellt uns neue Aufgaben in der Internationalen Koordinierung. Die Arbeiter müssen sich an die Spitze stellen im Kampf für eine gesellschaftliche Alternative und für internationale Zusammenarbeit, gegen die sozialchauvinistische Propaganda der Konzerne (Sozialchauvinismus = nationalistische Denkweise in der Arbeiterbewegung, die die Arbeiter für die aggressiven Konkurrenzpläne der Konzerne im eigenen Land gewinnen will). Die 2. Internationale Automobilarbeiterkonferenz (IAC) in Südafrika war dazu sehr erfolgreich. Wir haben ein Internationales Kampfprogramm beschlossen. Verbreitern wir die Automobilarbeiterbewegung und vor allem gewinnen wir mehr Einfluss in Gewerkschaften mit unserem Internationalen Kampfprogramm.

Wir haben in den letzten Wochen Fortschritte erzielt, die Homepage ist lebendiger, berichtet von Kämpfen und Solidaritätsaktionen. Der Erfolg einer Delegation in Hambach/Lothringen von Daimlerkolleg\*innen zeigt unser internationalistisches Engagement.

Unser jährliches bundesweites Delegiertentreffen steht unmittelbar bevor. Die Aufgabe des Delegiertentreffens ist: sich über den Erfolg der 2. IAC zu vereinheitlichen und die weiteren Aufgaben, den Rechenschaftsbericht der deutschen Delegation auf der 2. IAC entgegenzunehmen, den Rechenschaftsbericht der Koordinierungsgruppe und den Kassenbericht zu diskutieren und zu verabschieden und eine neue Koordinierungsgruppe und Kassenprüfer\*innen zu wählen. Schlagt dazu Kandidat\*innen und Kandidaten vor!

Werbt für das bundesweite Delegiertentreffen, auch in Gewerkschaftskreisen, dass wir eine größere Breite von Kolleg\*innen gewinnen. Es ist zwar ein Delegiertentreffen, aber ausdrücklich sind Gäste erwünscht, sie haben Rederecht. Es ist immer eine gute Mobilisierung, die Erfahrungen aus anderen Betrieben/Orten direkt mitzubekommen und gibt ein Gefühl der Verbundenheit und Stärke. Wir laden eine Delegation von Hambach/Lothringen ein.

1. Das Treffen ist im Arbeiterbildungszentrum (ABZ), Koststr. 8 in Gelsenkirchen von 10 Uhr bis 16 Uhr. Wer Übernachtungsplätze braucht, kann diese direkt beim ABZ buchen ([www.schacht3.info](http://www.schacht3.info)).

2. Ein Einladungsflyer für das bundesweite Delegiertentreffen ist auf der Homepage. Ihr könnt es am Ort vervielfältigen und einsetzen.

3. Die Unterlagen (Tagesordnung, Geschäftsordnung) für das Treffen sind als Anlage beigefügt. Selbstverständlich achten wir bei dem Treffen auf die Hygieneregeln. Bitte bringt einen Mund-Nasen-Schutz mit.

4. Bei uns ist es gute Tradition dieses Treffen selbstorganisiert und selbstfinanziert durchzuführen. Bitte bringt Transparente für den Raumschmuck mit, auch kurze kulturelle Beiträge. Als Teilnehmerbeitrag für Saalmiete, Getränke und Mittagessen sind 15 EUR vorgesehen – zusätzliche Spenden sind willkommen. Kleine Büchertische oder Infotische können gemacht werden.

5. Die Buttons und Sticker für die 30-Stundenwoche bei vollem Lohnausgleich sind jetzt genau richtig. Ebenso wird es die Dokumentation zur 2. IAC geben (pro Exemplar Einkaufspreis 1,50 EUR – Spendenpreis zum Verkauf 2,50 EUR). Also nutzt die Gelegenheit Kontingente mitzunehmen.

Wir wünschen uns und euch eine kämpferische Vorbereitung, gute Beteiligung und Durchführung des bundesweiten Delegiertentreffens.

Mit solidarische Grüßen

Michael Weidner (i.A. der Sprechergruppe der Koordinierungsgruppe)